

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Das Rauchen der Filterzigarette.....	3
Was ist rauchen?.....	3
Die Geschichte des Rauchens	3
Was ist eine Filterzigarette	4
Die Inhaltstoffe und ihre Wirkung auf den Körper	4
Die Auswirkungen vom Rauchen auf den Körper	8
Direkte Folgen des Rauchens.....	8
Möglich spätere Folgen des Rauchens.....	10
Was ist Passivrauchen?	12
Die Folgen des Passivrauchens	12
Die psychische und die körperliche Abhängigkeit	13
Die juristischen Aspekte.....	14
Die Gesetze des Rauchens	14
Die Auswirkung der Zigaretten auf die Gesellschaft.....	15
Verschiedene Statistiken.....	15
Die Veränderung der Werbung.....	16
Die Veränderung der Meinung zum Rauchen.....	18
Schlussfolgerung	19
Quellen.....	20

Einleitung

In meinem Travail Personnel geht es um das Rauchen. Ich werde sowohl über die körperlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen als auch über die juristischen Aspekte schreiben. Ich mache nicht nur einen Teil, sondern verschiedene Themen da ich noch nicht richtig weiß ob ich später Jura, später studieren will. In meiner Arbeit schreibe ich bei dem gesundheitlichen Teil über die Filterzigarette. Bei dem Juristischen und bei dem gesellschaftlichen Teil geht es um das Tabakrauchen.

Ich habe dieses Thema genommen da ich es interessant finde und ich anderen Leuten mitteilen will wie schädlich das Rauchen ist. Wenn ich morgens zur Schule komme nervt es mich, dass so viele Leute rauchen und ich finde es sehr eklig. Die Kleider stinken immer und mir wird oft schlecht. Ich habe auch schon oft gehört, dass es gar nicht so schlecht wäre. Dann wollte ich einfach mehr rausfinden. Ich habe viele Information aus Informationsbroschüren die an Klassen verteilt wurden aber auch aus Büchern und dem Internet. Da habe ich die Broschüren von 2009 bis 2018 durchgelesen.

Das Rauchen der Filterzigarette

Was ist rauchen?

Definition¹

„**Tabakrauchen** (verkürzt: **Rauchen**) ist das **Inhalieren** von **Tabakrauch**, der durch das **Verbrennen** (eigentlich **Glimmen**) **tabakhaltiger** Erzeugnisse wie **Zigaretten**, **Zigarillos** oder **Shishatabak** entsteht.“

Die Geschichte des Rauchens^{2 3}

Das Einrollen und dann Rauchen einer Zigarette kannte man schon bei den alten mittelamerikanischen Indianerstämmen. Sie benutzten fürs Einrollen von Tabak Maispapier. Später, im Laufe des 16. Jahrhundert entdeckten die spanischen, portugiesischen und englischen Seeleute den Tabak. Zuerst breitete er sich in den nord- und westeuropäischen Ländern aus, da es einfacher war über die Küste an den Tabak zu kommen

Der Tabak wurde nicht nur geraucht, es gab verschiedene Arten des Konsums von Rauchen. Man rauchte Tabak in aus Tabakblättern gedrehte Zigarren und in Pfeifen. Er wurde geschnupft und auch gekaut. Beim Tabakkonsum gab es in Laufe der Jahre verschiedene Trends:

- Z.B. kam in Europa in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts das Tabakschnupfen stark in Mode.
- Danach hat sich besonders das Tabakrauchen bekannt gemacht.

Ab 1850 begann man Zigaretten industriell herzustellen. Die Herstellung fand in speziellen Zigarettenfabriken in den Niederlanden und in Frankreich statt. Die Arbeiter sammelten die Reste des Tabaks, um ihn selbst zu rauchen. Da die Zigaretten sehr günstig im Gegensatz zu den Zigarren waren, wurde die Zigaretten sehr schnell beliebt.

Im Laufe der Jahre entwickelten sich verschiedene Zigarettenarten. Das sind sie:

- Die Filterzigarette
- Die selbst gestopfte Zigarette
- Die selbst gedrehte Zigarette
- Die aromatisierte Zigarette
- die elektrische Zigarette

4



5

¹ de.wikipedia.org

² www.geschichte-lernen.net

³ www.paradisi.de

⁴ encrypted-tbn0.gstatic.com

⁵ suchthafen.supro.at

Was ist eine Filterzigarette⁶

Wie schon im Wort steht, ist dies eine Zigarette mit Filter. Bei den Zigaretten heutzutage, gibt es meistens einen Filter. Dieser Filter besteht aus Cellulose Acetat. Cellulose gewinnt man aus Holz. Erst nach einem chemischen Prozess entsteht dann Cellulose Acetat. Das ist ein Stoff mit einer faserigen Struktur.

Das Ziel des Filters ist es Stoffe, die schlecht für den Körper sind, zu reduzieren. Z.B. Gase und Kondensat. Der Filter mildert den Rauch der Zigarette ab. Das heißt aber nicht, dass Zigaretten mit Filter gesund sind, es verringert einfach nur die giftigen Stoffe. Es verringert aber auch den Geschmack, deswegen verzichten manche Raucher auf den Filter um einen intensiveren Geschmack zu haben. Trotzdem, fast 90% aller Raucher greifen nach Filterzigarette.

Die Filterzigarette besteht aus einem braungefärbten Mundstück, der der Filter ist. Es gibt aber auch Zigaretten mit einem weißen Mundstück, das ist eher für die Frauen. Dieses Mundstück hat eine Verfärbung damit der Dreck, der sich in dem Filter aufammelt nicht sichtbar ist.



Die meisten Filterzigaretten werden industriell hergestellt. Aber wenn man sich die Zigarette selbst drehen möchte, kann man einen einzelnen Filter kaufen.

Die Inhaltstoffe und ihre Wirkung auf den Körper⁸

In der Zigarette befinden sich über **4800 Chemikalien**. Von denen 4800 sind 250 giftig und 90 krebserregend. Zu den krebserregenden Stoffen gehören z.B. Arsen, Blei, Formaldehyd, Benzol oder Nitrosamine. Dadurch können bösartige Tumore wie Leukämien entstehen. Dann gibt es aber noch viele Stoffe die die krebserregende Wirkung verstärken. Jetzt zeige ich euch verschiedene Stoffe, erkläre wo man sie im Alltag findet und ihre Wirkung auf den Körper. Da verschiedene Stoffe krebserregend sind werde ich immer eine (k) hinter die Stoffe die krebserregend sind.

1) Aceton und Toluol die man im Nagellack-Entferner findet:

Die beiden Substanzen findet man nicht nur im Nagellack-Entferner sondern auch als Lösungsmittel für Harze, Fette und Öle. Die zwei Substanzen sind giftig. Die Stoffe entstehen bei einer unvollständigen Verbrennung von organischen Stoffen.

Aceton ist eine Flüssigkeit die farblos ist und einen süßlichen Geruch hat. Toluol ist ein aromatischer Kohlenwasserstoff.

Die Wirkung auf den Körper sind z.B. Atemwegserkrankungen oder auch Schädigungen der Augenhornhaut, der Bauspeicheldrüse, der Leber und Nieren.

2) Ammoniak (k), Methanol (k), Benzol (k) die sich im Putzmittel befinden:

Die Substanzen findet man oft in Putzmittel wie z.B. in WC-Reinigern.

Das Ammoniak ist ein gefährliches Gift für die Augen da es eine reizende Wirkung hat. Es ist ein Zusatzstoff im Tabak das die Aufnahme von Nikotin in den Blutkreislauf beschleunigt.

Methanol wird gerne zu Desinfektion gebraucht, wie z.B. in der Möbelindustrie. Nach dem

⁶ www.paradisi.de

⁷ www.wikipedia.de

⁸ www.rauch-frei.info

Einatmen vom Methanol verbindet es sich in der Leber mit Sauerstoff und wird zu Formaldehyd. Formaldehyd kann dem zentralen Nervensystem wie auch Nieren, Herz und Leber schaden. Das Benzol stört im Körper die Organe, die das Blut bilden und kann zu Leukämie (auch Blutkrebs genannt) führen. Die drei Substanzen sind krebserregend.

3) Aromatische Amine (k) in der Farbproduktion genutzt:

Die aromatischen Amine, wie z.B. Anilin sind flüssige Stoffe, die man in unserer Umwelt sehr oft findet. Man findet sie z.B. in Ausgangsprodukten zur Herstellung von Farben, Arzneistoffen, Kunstfasern oder Pflanzenschutzmitteln. Man findet sie auch in kleinen Mengen im Rauch der von der Zigarette freigegeben wird.

Viele der aromatischen Amine sind krebserregend. Das Anilin, das ich genannt habe, gilt auch als krebserregend, da es unser Blut verändert.

4) Arsen (k) und Blausäure die man im Rattengift wiederfindet:

Diese Substanze findet man in Schädlingsbekämpfungsmitteln, wie z.B. im Rattengift. Beiden Substanzen sind hochgiftig.

Arsen entsteht beim Brennen einer Zigarette, und schadet dem Energiestoffwechsel der Körperzellen und kann verschiedene Arten von Krebserkrankungen herbeirufen. Arsen ist auch leider eine Berühmtheit seit Jahrhunderten bei den Mördern, da es ja eine hochgiftige und krebserregende Substanz ist. Blausäure ist eine giftige Substanz, die sich im Zigarettenrauch befindet. Wenn es bis eingeatmet ist wird es in der Leber und in den Nieren in sogenanntes Thiocyanat verwandelt. Durch die Blausäure in den Zigaretten kann es zu krankhaften Veränderungen der Schilddrüse kommen.

5) Benzo(a)pyren (k) im Rauch von Öfen:

Die Substanz ist ursprünglich ein Feststoff und es entsteht wenn natürliche Stoffe nicht vollständig verbrennen, das heißt dass sie mit einer zu niedrigen Temperatur verbrennen. Man begegnet es nicht nur im Zigarettenrauch, sondern auch im Rauch von Auto-, und Industrieabgasen, aber auch im Rauch von Holzkohle.

Es kann zu Magenkrebs führen und ein großer Teil der Ursachen von Lungenkrebs auch.

6) Butan der sich auch in Erdöl und Erdgas befindet:

Butan ist ein Flüssiggas der sich beim Verbrennungsprozess der Zigarette durch Zusatzstoffe entwickelt. Butan kommt in Erdöl sowie in Erdgas vor. Wir begegnen es oft als Camping- und Feuerzeug. Butan gehört zu den Stoffen die als wahrscheinlich krebserregend gelten.

7) Cadmium (k), Blei (k), Nickel (k) und Zink in Batterien:

Die Metalle kennt ihr vielleicht da sie Inhaltsstoffe einer Batterie sind. Aber sie werden nicht nur für Batterien benutzt, sondern auch in der Metallindustrie.

Cadmium ist ein Schwermetall und ist sehr gefährlich für den Menschen, wenn er damit in Verbindung kommt. Cadmium ist krebserregend und erbgutschädigend. Das Cadmium befindet sich im Zigarettenrauch. Raucher haben drei- bis viermal so viel Cadmium im Blut als Nichtraucher. Aufgrund seiner langsamen Anreicherung in Leber, Niere, Lunge können organschädigende Konzentrationen im Körper erreicht werden. Blei schädigt die Organe, die Blutkörperchen und auch noch das Nervensystem. Bei Kindern kann es wegen Blei zu Entwicklungsstörungen kommen. Nickel kann Allergien mit Entzündungen herbeirufen. Zink ist eigentlich in geringeren Mengen lebenswichtig, aber in größeren Dosen kann es eine Zinkvergiftung verursachen.

8) Formaldehyd (k) in Desinfektionsmittel:

Formaldehyd ist ein Gas der einen sehr starker Geruch hat, es wird als Desinfektionsmittel und in der Möbelindustrie zum Konservieren benutzt. Es wird vermutet, dass es krebserregend ist. Es entsteht durch das Abrennen der Zigarette aus dem zugesetzten Zuckern im Tabak. Formaldehyd verursacht eine starke Reizung der Atemwege und der Mundhöhle und das kann

Krebs erzeugen. Neue Untersuchungen weisen darauf hin, dass es auch Leukämie (Blutkrebs) erzeugen kann.

9) Hydrazin das sich auch in Raketentreibstoffen befindet:

Hydrazin ist eine organische Verbindung und ein giftiges Lösemittel. Man verwendet es unter anderem zur Herstellung von Raketentreibstoffen. Diese farblose Flüssigkeit, die eine ölige Form hat befindet sich tröpfchenweise im Zigarettenrauch. Es wurden Tierversuche gemacht um zu schauen ob es krebserregend ist und es kann Krebs auslösen.

10) Kohlenmonoxid und Kohlendioxid im Rauch von Verbrennungsanlagen

Kohlenmonoxid ist eine giftige Substanz und entsteht so wie viele Substanzen beim Verbrennen von Tabak. Kohlenmonoxid hat eine Gasstruktur und deswegen kann es von keinem Filter zurückgehalten werden. Ein langfristiger Konsum von Kohlenmonoxid kann die Blutgefäße schließen und zu einer Verhärtung der Arterien führen. Die Kohlenmonoxid-Konzentration im Zigarettenrauch kann bis zu tausendmal höher sei als die maximale zulässige Konzentration am Arbeitsplatz.

Das Kohlendioxid macht etwa 10-15 Prozent des Gasanteiles des Tabakrauches aus. Kohlendioxid ist ein giftiger Stoff. Die Luft die wir einatmen besteht etwa 5 Prozent aus Kohlendioxid, und das sorgt bei uns Menschen für Kopfschmerzen und für Schwindelgefühl. Wenn es in der Luft mit mehr als 8 Prozent vorhanden wäre, würden wir innerhalb von 30 bis 60 Minuten sterben.

11) Methylisocyanat in Insektenmitteln

Methylisocyanat ist stark ätzend und eine farblose Flüssigkeit. Es wird als Zwischenprodukt bei der Herstellung von Insektenmitteln benutzt. Es entsteht beim Verbrennen des Tabaks. Methylisocyanat verätzt die Schleimhäute, Augen und Lungen. 1984 kam es in Bhopal (Indien) zu einem Unfall indem 40 Tonnen Methylisocyanat entwichen. Der Vorfall brachte bis heute 20.000 Tote. Bei den Toten fand man nicht nur Verätzungen der Schleimhäute, der Augen und der Lungen, sondern auch schweren Verätzungen der inneren Organe.

12) Naphthalin (k) im Mottengift

Naphthalin riecht nach Teer und wir häufig bei der Herstellung von Mottenkugeln und auch von Holzschutzmitteln verwendet. Naphthalin ist vermutlich krebserregend und entsteht beim Abbrennen der Zigarette. Nach dem Einatmen kann es zu Schleimhautreizungen, Kopfschmerzen und sogar Verwirrheitszuständen führen. Schädigungen der Augenhornhaut, der Leber und der Nieren sind möglich. Außerdem greift es auch die roten Blutkörperchen an.

13) Nikotin, eines der stärksten bekannten Gifte

Das Nikotin ist einer der bekanntesten Inhaltsstoffe die sich in der Zigarette befinden. Es ist ein Giftstoff der sich in jeder Tabakpflanze befindet. Es ist sehr giftig, da bereits eine 60 Milligramm-Dosis für einen Erwachsenen und eine verschluckte Zigarette bei Kleinkindern zum Tod führen kann. Wenn man 20 Zigaretten mit je 10 Zügen pro Tag wird das Gehirn 73000 Mal im Jahr mit Nikotin überflutet. Es werden Hormone verschüttet, die für ein Wohlgefühl sorgen. Man hat zwar dieses Gefühl, doch es belastet den Körper nur. Bereits nach dem ersten Zug an einer Zigarette belastet es dein Körper, indem es z.B. dein Herz schneller schlagen lässt. Danach steigert sich dein Blutdruck. Eine Überdosis Nikotin kann Krämpfe auslösen und lähmt das Atemzentrum im Gehirn. Nikotin macht sehr schnell abhängig und das auch bei einer geringeren Dosis.

14) Nitrobenzol (k), Nitromethan (k), Nitropyren (k) auch in Abgasen von Dieselmotoren

Die drei Substanzen sind Nitroverbindungen, die als krebserregend vermutet werden. Nitrobenzol und Nitropyren findet man in Dieselmotoren-Abgasen, und Nitromethan dient als Motortreibstoff. Sie werden über den Boden als Nährstoffe von der Tabakpflanze aufgenommen.

15) Nitrosamine auch im Kühlschmierstoffen, Ölen und Gummi

Die Substanzen sind Stickstoffgemische, die bei der Produktion von Kühlschmierstoffen, Ölen und Gummi, darauf entstehen z.B. Luftballons oder Latex-Handschuhe.

Die Nitrosamine entstehen beim Verbrennen des Tabaks aus der Zigarette. Nitrosamine sind hochgiftig und hoch krebserregend. Krebserkrankungen der Mundhöhle, des Kehlkopfes, der Lunge, der Speiseröhre und der Bauchspeicheldrüse können durch Nitrosamine hervorgerufen werden.

16) Phenole (k) bei Schädlingsbekämpfung

Phenole sind Stoffe, die sehr ätzend sind und auch tumorprovozierend sind. Sie entstehen beim Verbrennen von Zusatzstoffen der Zigarette. Bisher sind 200 verschiedene Sorten von Phenolen bekannt. Der chemische Stoff Phenol selbst ist krebserregend, das bedeutet dass alle 200 verschiedenen Sorten auch krebserregend sind.

17) Polonium 210 (k) ein radioaktives Element

Polonium entsteht in verschiedenen Phasen, zuerst zerfällt Uran und es entsteht Radon, dann beim Zerfall von Radon entsteht Polonium 210.

Polonium ist nachweislich krebserregend und löst hauptsächlich Lungenkrebs aus. Es gelangt durch die Tabakpflanze in die Zigarette. Polonium 210 lagert sich an Millimeter kleinen Staubkörnern, die durch die Luft schwingen. Sie kommen dann über die Tabakpflanzenhaare, (da es spezielle Blatthaare an der Tabakpflanze gibt, die diese Staubkörnern gut aus der Luft filtern) in die Pflanze.

18) Schwefelsäure kann zu schweren Verätzungen führen

Die Substanz ist eine der wichtigsten Chemikalien in der chemischen Industrie, sie wird als eine wichtige Grundlage vielen Produkten benutzt, z.B. modifizierte Stärke. Modifizierte Stärken werden in der Lebensmittelindustrie eingesetzt, da sie gegenüber natürlicher Stärke bessere Hitzestabilität, Säurestabilität, Schwerstabilität sowie ein besseres Gefrier- und Auftauverhalten aufweisen.

Schwefelsäure entsteht im Rauch nach dem Anzünden der Zigarette. Bei einer entsprechenden Dosierung kann sie zu schweren Verätzungen führen.

19) Stickoxid für Lachgas

Eine Form von Stickoxid ist z.B. Lachgas. Stickoxide findet man in jedem Zigarettenrauch, es sind die Stoffe die auch Bronchitis verursachen.

20) Teer (k) auch in Straßenbelägen

Diese Substanz ist ein schwarzbraunes Kohlenwasserstoffgemisch. Es befindet sich auch im Straßenbelag.

Teer ist nachweislich krebserregend. Es entsteht beim Verbrennungsprozess der Zigarette. Die Personen die täglich ein Schachtel Zigaretten rauchen haben nach einem Jahr ungefähr eine ganze Tasse Teer zu sich genommen. Diese Substanz verklebt die Flimmerhäärchen in den Atemwegen und in der Lunge, die für die Reinigung zuständig sind. Das Problem ist dass der Staub den man besonders beim Rauchen aber auch allgemein einatmet dann sehr schlecht nach draußen gehustet werden. So ist die Lunge oft überlastet.

21) 1,3-Butadien (k) ein Grundstoff für Autoreifen

Das ist eine gasförmige Substanz, die ebenfalls farblos ist und somit dursichtig. Das 1,3-Butadien hat einen schwachen und wohlduftenden Geruch. In der Industrie wird das 1,3-Butadien zu künstlichem Kautschuk für Autoreifen verwendet.

Es bildet sich im Tabakrauch. Es ist giftig und kann Knochen- und Lungenkrebs erzeugen.

Die Auswirkungen vom Rauchen auf den Körper

Direkte Folgen des Rauchens

Hier werde ich euch verschiedene Auswirkungen erklären die schnell nach dem Raucheranfang kommen. Das sind sie:

- Gelbe Zähne
- Verminderter Geruchssinn
- Verminderter Geschmackssinn
- Schnelles Altern der Haut
- Kleider und Haare stinken
- Gelb verfärbte Fingernägel
- Raucherhusten
- Schlechte sportliche Kondition
- Nikotinabhängigkeit

Schlechte sportliche Kondition⁹

Wenn jemand raucht, hat er bestimmt schon gemerkt, dass er beim Sport eine schlechte Kondition hat. Das liegt an dem beim Rauchen eingeatmeten Kohlenmonoxid. Das Kohlenmonoxid verbindet sich im Blut mit den roten Blutkörperchen, die für den Sauerstofftransport zuständig sind das Problem ist dass, wenn der Kohlenmonoxid schon mit den roten Blutkörperchen verbunden ist, ist es schwer für den Sauerstoff sich mit den „besetzten“ Blutkörperchen zu verbinden. Dann kriegt man nicht genug Sauerstoff, und das merkt man hauptsächlich, wenn man ihn dringend braucht, beim Sport.

Gelbe Zähne¹⁰

Durch Rauchen bekommt man gelbe Zähne. Oft wird nur über Krebs oder Herzinfarkt geredet, wenn man das Rauchen betont, doch die Zähne leiden auch unter dem Rauchen. Die Zigarette besitzt viele Inhaltstoffe, die nicht gut sind, wie z.B. Teer oder Nikotin. Wenn eine Person den Rauch der Zigarette zu sich nimmt, macht die Person es mit dem Mund. Bei einatmen der ungesunden Inhaltsstoffe, hinterlässt der Rauch dreckige Ablagerungen. Diese Ablagerung sind nur schwer zu entfernen. Schon nach einem Zug, entstehen Ablagerungen.

Gelbe Fingernägel¹¹

Wahrscheinlich ist es euch schon aufgefallen, Raucher haben gelbe Fingernägel. Die Ursachen sind entweder wegen dem Zigarettenhalten oder wegen der Sauerstoffzufuhr.

Beim Halten ist das Problem, dass in der Zigarette viele Chemikalien befinden. Diese Chemikalien färben all die Sachen mit denen sie in Kontakt kommen braun und gelb, das sieht man im Zigarettenfilter, und somit auch die Haut. Da geschieht meistens, wenn der Zigarettenrauch noch warm ist.

Es kann aber auch noch einen anderen Grund haben, da durch das Rauchen die Sauerstoffzufuhr der Nägel blockiert wird. Dadurch können ebenfalls gelbe Flecken dort entstehen.

⁹ www.fitforfun.de

¹⁰ www.zaehnebleichen.biz

¹¹ www.ich-mach-dich-rauchfrei.de

Schnelles Altern der Haut¹²

Wahrscheinlich weiß jeder, dass wenn man raucht Krankheiten wie Lungenkrebs oder Thrombose entstehen, aber viele Leute unterschätzen auch, dass die Haut immer älter und immer hässlicher wird. Normalerweise kriegt man die ersten Falten mit den 50. Lebensjahr und die Haut fängt mit dem 20. Lebensjahr an zu altern. Der Grund ist, dass immer weniger Kollagen gebildet werden. Das Kollagen sind für die Elastizität der Fasern zuständig. Und außerdem wird die Haut immer dünner.

Nicht nur rauchen ist schlecht für die Haut, sondern auch zu viel Alkoholkonsum ungesunde Ernährung oder wenn man zu lange in der Sonne liegt. Aber besonders das Rauchen schadet der Haut. Das Rauchen von 20 Zigaretten am Tag lässt die Haut so schnell wie in 10 Jahren altern. Das bedeutet, dass z.B. die Haut einer 50-jährigen Frau, die raucht könnte man mit einer Haut einer 60-jährigen die nicht raucht vergleichen.

Beim Rauchen beschleunigt sich die Hautalterung. Die Ursachen sind:

- Durch das Rauchen kommt es zu einem Nährstoffbedarf und es gibt einen Mangel an verschiedenen Nährstoffen, wie z.B. Vitamine C. Vitamine C ist ein Radikalfänger. Radikale sind Stoffe, die unsere Haut und unsere Zellen angreifen und sich in Zigaretten befinden. Jedes Mal wo man Zigarettenrauch einatmet ist das wie Gift für die Haut.
- Die Haut von Rauchern und von Raucherinnen sind auch schlechter mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt als die von Nichtraucher. Der Grund ist, dass bei den Rauchern sich wegen dem Nikotin und wegen anderen Giftstoffen, die Blutgefäße langsam schließen. Das Problem ist, dass das Blut Sauerstoff und Nährstoffe zu den verschiedenen Organen liefert und das heißt ebenfalls zu der Haut.
- Unsere Haut wird immer faltiger, die Ursache ist: Wenn man raucht dann wird der Abbau von Kollagen gefördert und weil die Kollagen für die Elastizität der Haut zuständig ist, wird unsere Haut immer schlaffer.

Natürlich wenn man die Falten bis hat kann man es nicht wieder rückgängig machen, aber wenn man aufhört ist es trotzdem positiv für die Haut. Der Alterungsprozess verlangsamt sich und dann verhindert man nicht nur Falten, sondern kriegt man dann auch einen frischeren Teint dazu.

Raucherhusten¹³

Das Wort „Raucherhusten“ ist die umgangssprachliche Bezeichnung für eine chronische Erkrankung der Bronchien. In einem gesunden Zustand, das bedeutet ohne Tabakrauch, transportieren Flimmerhärchen, die sich in unserer Lunge befinden, den eingeatmeten Staub und Dreck über einem dünnen Schleimfilter aus den Atemwegen raus. Da Problem ist aber, dass die Zigarette viele Schadstoffe hat, und die lähmen die Flimmerhärchen, ist dadurch die Arbeit schwerer.

Wenn der Abtransport dann nicht richtig funktioniert, schwillt die Schleimhaut an und es wird ein Sekret produziert. Das ist eine Ausscheidung aus einem Organ, einer Wunde, um die Atemwege zu schützen. Das Sekret reizt die Atemwege und muss von der Person oft abgehustet werden. Wenn man dann weiter raucht und diese Schadstoffbelastung bleibt, wird der Schadstoff immer fester und immer mehr, und das Abhusten wird immer anstrengender und fällt immer schwerer. Das nennt man Raucherhusten.

¹²www.nichtraucherhelden.de

¹³ www.raucherhusten.net

Möglich spätere Folgen des Rauchens

Herzinfarkt¹⁴

Bei einem Herzinfarkt sterben Teile des Herzmuskels ab. Dabei wird die Koronararterie verstopft; das ist eine Arterie, die sich links und rechts von Herz befindet. Dann kriegt die betroffene Stelle im Herz nicht mehr genug Blut kriegt. Wird die Arterie blockiert, kann der versorgte Muskel absterben. Und wenn die Stelle nicht genug Blut mehr kriegt, kriegt sie auch nicht genügend Sauerstoff mehr, da der Sauerstoff über das Blut transportiert wird. Es gibt Symptome, die erscheinen, wenn die sich die Arterie verstopft:

- Starke Brustschmerzen, die sich auch nicht bei Ruhe bessern
- Häufiges Schwitzen
- Übelkeit
- Kurzatmigkeit

Ein Herzinfarkt, kann zu einem vollständigen Herzstillstand und kann tödliche Folgen haben. Wenn die Gewebeschäden entstehen, werden bestimmte Enzyme freigesetzt, die aus den Herzmuskelfasern kommen. Die Stärke des Schadens kann man anhand der Quantität von Enzymen, die sich im Blut befinden messen.

Lungenkrebs¹⁵

Lungenkrebs ist einer der am häufigsten Krankheiten, die durch das Rauchen entstehen. Lungenkrebs wird auch Bronchialkarzinom genannt, da es in den Bronchien stattfindet. Von zehn Lungenkrebsfällen, sind neun durch das Rauchen entstanden.

Tabakrauchen beschädigt unseren Körper, unter anderem auch unsere Lunge. Der Tabakrauch enthält von denen 4800 Chemikalien 90 krebserregende Stoffe. Die schädigen unsere Schleimhautzellen der Luftwege (Bronchien) und die Lungenbläschen, indem sie etwas Genetisches verändern. Nach Jahren oder nach Jahrzehnten kommt es dann, dass die natürlichen Kontroll- und Reparaturmechanismen für das Wachstum und das Absterben von Zellen nicht mehr funktionieren und dann einen bösartigen Tumor entsteht.

Ein großes Problem ist, dass die Symptome erst spät aufkommen, meistens wenn sich der Tumor schon entwickelt hat. Die Symptome sind z.B.: seit längerem bestehenden Husten, wiederkehrende Lungenentzündungen, Bluthusten, Brustschmerzen, Abgeschlagenheit und Gewichtsverlust.

Je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. In der Regel wird Lungenkrebs jedoch erst spät diagnostiziert. Kleine Tumoren werden sehr oft zufällig entdeckt, beispielsweise bei einer Röntgenuntersuchung des Brustkorbs oder aus anderem Anlass.

Wenn es geht versucht man den Tumor mit einer Operation zu entfernen, und dazu wird manchmal eine Chemotherapie gebraucht um den Tumor zu verkleinern und ihn dann erst zu entfernen. Nach oder statt einer Operation ist in manchen Fällen ebenfalls eine Chemotherapie nötig, die ein Wiederaufflackern des Lungenkrebses verhindern soll.

Hier ist ein Bild wo man Lungenkrebs beim Röntgen sieht:



16

¹⁴ Smith T., 2006, Seite 348

¹⁵ www.netdokter.de

¹⁶ www.konradfissneider.com

Raucherbein^{17 18}

Das typische Raucherbein ist eigentlich ein umgangssprachliches Wort für die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) in den Beinen. Es ist eine Engstelle in den Arterien. Bei 90 Prozent aller pAVK Patienten befindet sich die Engstelle in dem Bein. Bei einem Drittel der Raucherbeine befindet sich die Engstelle in den Beckenarterien, bei 50 Prozent in der Oberschenkelarterie und bei 15 Prozent in den Unterschenkelarterien. Manchmal befindet sich die Engstelle auch in dem oberen Körperteil, z.B. in der Hand, im Oberarm oder im Unterarm, das ist aber eher selten.

Raucherbeine entstehen durch das Rauchen, meistens wegen einer Arterienverkalkung. Durch das Rauchen werden die Gefäße verstopft. Ein Problem ist das Nikotin, dadurch werden Stoffe freigesetzt, die unsere Gefäße verengen. Da die Gefäße verengt sind, erhöht sich der Blutdruck. Die in der Zigarette enthaltenden Schadstoffe wie Teer lagern sich an den Gefäßwänden und es kommt zu Entzündungen.

Nikotin hat ebenfalls einen Einfluss auf den Feststoffwechsel, und dadurch werden die Fett- und Kalkablagerungen gefördert. Dadurch wird der Blutfluss gestört und im Extremfall ganz unterbrochen. Dann können diese Körperregionen einen Sauerstoffmangel bekommen, da Sauerstoff über das Blut transportiert wird. Das heißt dann Minderversorgung auch Ischämie genannt.

Schlaganfall¹⁹

Bei einem Schlaganfall hat es immer etwas mit dem Gehirn zu tun. Bei einem Schlaganfall geht es um einen Verlust des Hirngewebes in einem bestimmten Bereich. Die Ursache ist meist ein Blutgerinnsel, Blutpfropf. Das Hirn wird nicht genug mit Blut, also ebenfalls mit Sauerstoff versorgt.

Da wir ja wissen, dass Nikotin die Gefäße verengt, steigt die Herzaktivität ebenfalls. Dadurch werden die Blutgefäße beschädigt, und die Möglichkeit eine Arterienverkalkung zu bekommen steigt.

Da in den Zigaretten auch noch andere Schadstoffe sind, verändern die auch die Blutkonsistenz. Es entstehen Blutklümpchen. Bei diesen Blutklümpchen und bei den verengten Gefäßen kann es dann schnell zu einer Verstopfung führen. Dieses Gewebe oder Organ erhält dann kein Blut. Wenn ein Gefäß das für das Gehirn zuständig ist kein Sauerstoff mehr bekommt, kann man von einem Schlaganfall reden.

¹⁷ www.zavamed.com

¹⁸ www.netdokter.de

¹⁹ www.schlaganfall-hilfe.de

Was ist Passivrauchen?²⁰

Viele Menschen denken, dass wenn man nicht raucht, den Raucherprobleme aus dem Weg geht, doch das ist nicht ganz richtig. Wenn man neben einer Person steht, die raucht, ist es für die Person, die nicht raucht fast so schädlich, wie für die Person die raucht. Dann kann man sich denken „Solange ich nicht bei einer Person, stehe die nicht raucht, kann mir nichts passieren“, aber das ist falsch denn der Qualm der Raucher gelangt in die Luft. So kann man sogar unfreiwillig die schlechten Inhaltsstoffe vom dem Zigarettenrauch einatmen. Und genau das ist Passivrauchen.

Passivraucher können genau die gleichen Krankheiten kriegen wie aktive Raucher, genau deswegen sollte man Passivrauchen vermeiden. Wenn man sich 8 Stunden in einem verqualmten Raum befindet, hat man genauso viele Schadstoffe eingeatmet wie ein Raucher der 4-6 Zigaretten geraucht hat. Aber Passivrauchen wird richtig gefährlich, wenn man in einem sehr kleinen und schlecht belüfteten Raum wie ein Auto oder ein kleines Zimmer befindet. Besonders bei kleinen Kindern soll man wegen dem Passivrauchens aufpassen. Es ist sehr ungesund, wenn Kinder in einem Haushalt leben wo geraucht wird. Die Kinder die in einem solchen Haushalt leben können gerade so viele Krankheiten entwickeln wie die Person die beim Kind raucht.

Die Folgen des Passivrauchens

Bei diesem Thema habe ich die Folgen die ich bei Thema *Mögliche spätere Folgen oder Direkte Folgen des Rauchens* nicht noch einmal genommen, obwohl diese Folgen auch bei Passivrauchen auftauchen. Ich habe die übrigen Folgen genommen.

Pro Jahr sterben 600.000 Leute die Nichtraucher waren an Passivrauchen. Darunter sind 165.000 Kinder und das nur weil andere Personen in ihrer Gegend geraucht haben.

Mittelohrentzündungen²¹

Das passiert hauptsächlich bei Kindern, die in einem Haushalt aufleben, bei denen die Eltern innen rauchen. Durch das Passivrauchen wird das Immunsystem dieser Kinder geschwächt und das Risiko Infektionen in der Nasen-Rachen-Region steigt. Da die Ohrtrumpete dann auch kürzer ist-an der Ohrtrumpete steigen die Keime bei einer Infektion auf-kann es leicht zu Entzündungen im Mittelohr führen. Aber auch Schnupfen und Polypen, vergrößerte Rachenmandeln, können die Mittelohrentzündungen. Öfter kommen die Symptome plötzlich. Die Kinder klagen dann von Ohr- und Kopfschmerzen und leichten Hörminderungen. Deswegen sollten die Eltern vor den Säuglingen und den Kleinkindern nicht rauchen.

Lippen-Kiefer-Gaumenspalte²²

Passivrauchen kann auch während der Schwangerschaft entstehen. Wenn die Mutter selbst raucht oder auch dem Passivrauchen ausgesetzt ist.

Es können Fehlbildungen entstehen, wie z.B. die Lippen-Kiefer-Gaumenspalte. Es gibt eine Lippen-Kieferspalte aber auch eine Gaumenspalte. Normalerweise hat man eine von den Fehlbildungen doch man kann auch beide haben. Das ist eine Spalte die sich dann bei den Lippen, Kiefer oder Gaumen befindet. Öfters geht es auch bis zur Nase hoch. Diese Ultraschallbilder kann man ab der 18. Bis 20. Schwangerschaftswoche je nachdem in welcher Position sich das Kind befindet, sehen

Am Anfang der Schwangerschaft bilden sich die einzelne Teile und wachsen normalerweise etwas später zusammen. Doch durch das Rauchen der Mutter und den giftigen Inhaltsstoffe der Zigarette entsteht ein Fehler bei dieser Verschmelzung. Durch diese Spalte bekommen die Kinder oft

²⁰ Brochure Fondation Cancer

²¹ www.hno-aerzte-im-netz.de

²² de.wikipedia.org

Schwierigkeiten mit dem Sprechen, Essen und Trinken, und der Atmung. Man kann das Kind aber so operieren, dass diese Spalte verschwindet.

Die psychische und die körperliche Abhängigkeit²³

Jeder weiß, dass man beim Rauchen abhängig wird aber man wird nicht nur auf eine Weise abhängig, sondern auf 2 Weisen. Die Giftstoffe, die sich in der Zigarette befinden betäuben nicht nur den Verstand, sondern sie können auch körperlich abhängig machen, indem sie die Lebensvorgänge im Organismus beeinflussen. Die Ursache der psychischen und körperlichen Abhängigkeiten beim Rauchen ist der Stoff Nikotin.

Wenn der Rauch, den man beim Rauchen einatmet bis einmal im Körper aufgenommen wird, im Gehirn das Hormon Dopamin ausgeschüttet. Dieses Hormon signalisiert dem Körper Glück und Lust. Und bei jeder Zigarette, die man dann raucht, denkt der Raucher, dass Zigarette ihn glücklich macht. Natürlich nimmt das Verlangen dann zu da man sich ja „glücklich“ fühlt. Wenn man regelmäßig raucht, wird immer mehr Nikotin in unserem Körper benötigt, damit kein Entzugssymptom entsteht. Wenn der Nikotinspiegel dann auf ein bestimmtes Niveau runterrutscht, da man schon länger keine geraucht hat, können Raucher schnell mal unruhig werden, und man kann sich nicht mehr gut konzentrieren.

Wenn man schwer auf eine Zigarette verzichten kann heißt das, dass man psychisch abhängig ist. Das angenehme körperliche Gefühl das ausgelöst wird, wenn man raucht, wird auch emotional mit Momenten verbunden. Häufige Wiederholungen von z.B. Pausen oder Gesprächen geben der Zigarette unbewusst unterschiedliche soziale und psychologische Funktionen. Dann entstehen bei vielen Rauchern und Raucherinnen in solchen Situationen Gefühle wie Gemütlichkeit, Genuss, Belohnung oder Auszeit. Öfters denken die Raucher dann mehr an diese kurzfristigen und positiven Folgen des Rauchen und blenden die langfristigen und negativen Folgen aus.

Bei einem Raucherstopp ist es am Anfang schwer aber die körperliche Abhängigkeit ist schon wenige Wochen nach dem Stopp kaum spürbar. Das lässt sich bei der psychischen Abhängigkeit nicht sagen, man kann sie nicht auf einen bestimmten Zeitraum begrenzen. Deswegen fällt es den Rauchern und Raucherinnen schwer aufzuhören oder fordert sehr viel Anstrengung. Das heißt aber noch lange nicht dass man nicht aufhören sollte.

²³ www.rauch-frei.info

Die juristischen Aspekte

Die Gesetze des Rauchens

Die Gesetze, die ich durchgeschaut habe, sind im *Memorial Journal Officiel du Grand-Duché de Luxembourg Lutte Antitabac*. Um es leichter zu machen habe ich unter anderem den *Texte Coordonné*, das heisst alle zusammen gefügte Gesetze, Verordnungen und deren Veränderungen, benutzt.

Wo darf man rauchen?^{24 25}

Im ersten Absatz des Artikels 6 stehen all die Orte wo es verboten ist zu rauchen. Das sind z.B. ein paar Orte:

- In einem Krankenhaus
- Innerhalb von Schulen aller Bildung
- In allen kollektiven Verkehrsmitteln und im öffentlichen Personenverkehr
- Auf Spielplätzen sowie auf allen Sportplätzen für Minderjährige unter 16 Jahren die eine sportliche Betätigung ausüben
- In jedem Fahrzeug wo sich ein Kind unter 12 Jahren befindet

Ab welchem Alter darf man rauchen?²⁶

Im Artikel 9 steht, dass es verboten ist an eine Person die unter 16 Jahren ist, Tabak oder Tabakwaren, zu verkaufen. Das bedeutet, dass der Mindestalter für das Rauchen 16 Jahre ist.

²⁴ Loi du 13 juin 2017

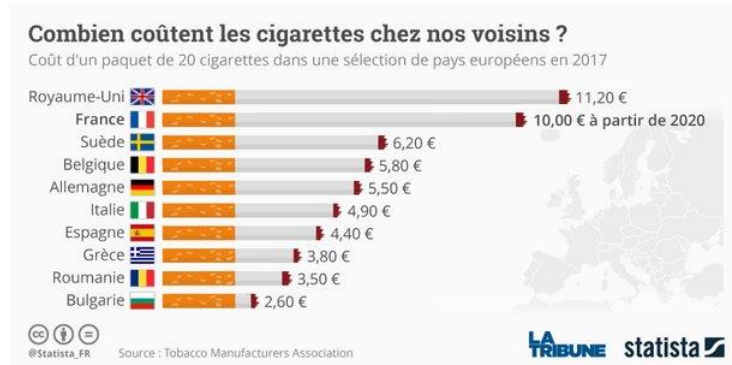
²⁵ Texte coordonné au 23 juillet 2013

²⁶ Loi du 13 juin 2017

Die Auswirkung der Zigaretten auf die Gesellschaft

Verschiedene Statistiken

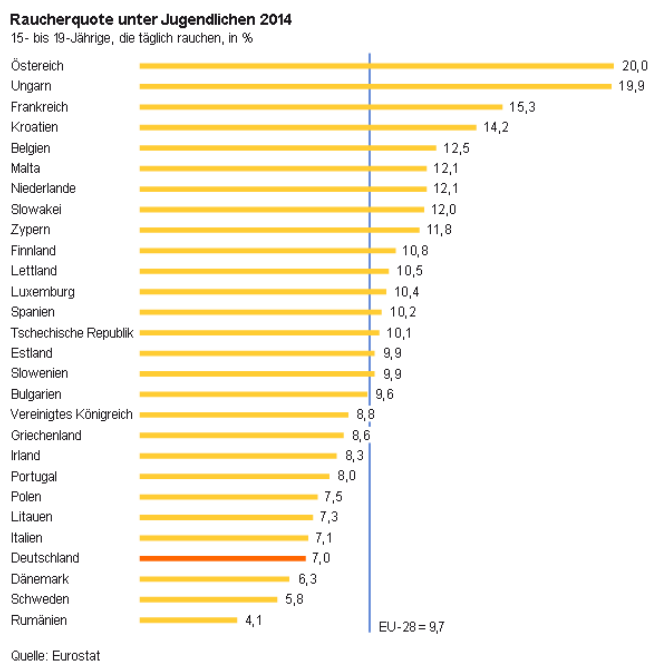
- 1) Dieses Bild zeigt einem die Kosten der Zigarettenpakete in den verschiedenen europäischen Ländern.



Hier ist mir aufgefallen, dass Frankreich und Großbritannien ihre Zigarettenpakete sehr teuer verkaufen, aber das finde ich sehr gut da wenige Leute dann rauchen.

(www.static.latribune.fr)

- 2) Hier sieht man wieviel Jugendliche in Europa rauchen. Diese Statistik ist aus dem Jahr 2014, deswegen könnte das ein wenig geändert haben.



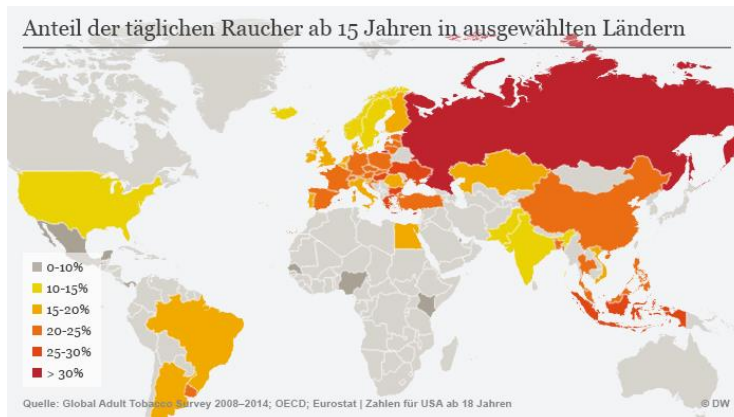
Wir als Luxemburger Land sind über dem Durchschnitt.

(www.destatis.de)

- 3) Hier habe ich eine Statistik aus einer Broschüre, die ich selbst aus meiner Grundschule bekommen habe und da wird gesagt dass alle 5 Sekunden ein Mensch stirbt, weil er geraucht hat. Das bedeutet, dass in einem Jahr mehr als 6 Millionen Personen auf der Welt gestorben sind, weil sie geraucht haben. Und das heißt, dass pro Tag etwa 17000 Leute auf unserem Planeten sterben. Ich finde, dass das zu viele Menschen sind, die nur wegen Zigaretten gestorben sind.

(Broschüre Fondation Cancer)

- 4) Hier sieht man ein Bild wo die Anzahl, in Prozenten der täglichen Raucher ab 15 Jahren gezeigt wird.



Man sieht, dass in Europa mittelviel geraucht wird. In Afrika rauchen eher wenige Menschen. In allen Ländern außer Ägypten, rauchen unter 10% der Menschen. In Ägypten sind es 15-20%. Wenn man Russland sieht, merkt man, dass es rot ist, das bedeutet dass über 30% Rauchen.

Natürlich kann sich das noch ein bisschen verändert haben, da diese Statistik zwischen 2008 und 2014 gemacht wurde.

(www.dw.com)

Die Veränderung der Werbung

Früher hatte das Rauchen ein anderes Bild als heute, heute weiß jeder, dass es ungesund ist, doch damals dachte man es wäre gesund. Ich werde euch ein paar Bilder über die Werbung des Rauchens zeigen.



27 28



Ärzte machten für das Rauchen Werbung und rauchten oft selbst. In der Praxis oder im Krankenhaus wurde auch geraucht.

27 www.watson.ch

28 www.watson.ch



29 30

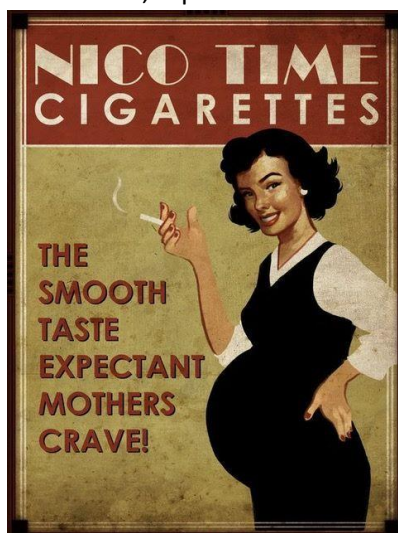


Sogar Kinder machten Werbung, Zigaretten galten dann als Geschenk für die Eltern.



31

Das Rauchen galt auch als gesund, das sieht man auch hier auf dem Bild, das gesunde Sachen, darunter auch Tabak, repräsentieren soll.



32

Auch schwangeren Frauen wurde geraten mal Zigaretten zu rauchen, obwohl heutzutage jeder weiß, dass es für das Kind tödlich sein kann.

²⁹ www.watson.ch

³⁰ www.watson.ch

³¹ www.watson.ch

³² www.thebestsocial.media

Doch heute hat das geändert. Bei uns sieht man nur noch Zigarettenpackungen mit Bildern von Lungenkrebsen oder von verfaulten Zähnen. Es steht auch immer, dass es tödlich ist, und keine Bilder, die mit Freiheit oder Glück durchs Rauchen zu tun haben. Ich finde es positiv denn, wenn ich diese Bilder als Raucher sehen würde, würden ich es mir zumindest überlegen ob ich nicht mehr so viel rauchen soll, oder ganz aufhören. Die Bilder sind nicht schön und erschreckend, aber die Realität.



33 34



Die Veränderung der Meinung zum Rauchen³⁵

Heutzutage raucht man immer weniger und viele Menschen merken, dass es einem nichts außer gesundheitliche Probleme bringt. Doch das war nicht immer so. Heute ist Rauchen normal, doch früher hatte es andere Bedeutungen, es war z.B. Mode.

Um 1900 waren Zigarette, Zigarren und Tabakpfeifen nur die Personen, die sich eher in den oberen Gesellschaftsschichten befand. Erst mal rauchten nur Männer. Doch nach dem ersten Weltkrieg, fingen auch an die Personen der unteren Gesellschaftsschicht zu rauchen.

Danach in den Fünfziger und Sechziger Jahre folgte es mit der Frauenbewegung und die Frauen fingen ebenfalls mit dem Rauchen an. Immer mehr Leute rauchten, reich und arm. Sie rauchten überall im Büro, im Kino, in der Eisenbahn,... . In Deutschland rauchte in den Siebziger und Achtziger Jahre jeder durchschnittlich 2000 Zigaretten pro Jahr. Das sind fünfeinhalb pro Tag.

Doch viele Menschen fragen sich warum jetzt weniger Menschen rauchen. Manche sagen, dass wir jetzt Handys haben anstatt Zigaretten um die nervösen Finger zu beruhigen. Oder dass die Menschen jetzt wissen, dass Zigaretten so schlecht sind. Es gibt aber auch Personen die sagen, dass Jugendliche jetzt denken dass Rauchen etwas für ältere Menschen sind, und dann weniger Leute mit dem Rauchen anfangen.

³³ www.aerzteblatt.de

³⁴ static2.giessener-allgemeine.de

³⁵ www.spiegel.de

Schlussfolgerung

Am Anfang wollte ich herausfinden ob rauchen schlecht für die Gesundheit ist und wenn ja wie schlecht es ist. Obwohl ich schon von den Risiken überzeugt war hat es mich überrascht zu wie viele Folgen es führen kann. Ob es direkte oder spätere Folgen waren, es waren viele Folgen. Ich verstehe nicht wie man überhaupt mit dem Rauchen anfangen kann, denn es bringt eine nichts außer gesundheitsschädliche Probleme.

Bei dem gesellschaftlichen Teil habe ich auch über die Werbung von früher und von heute geredet, und es hat mich überrascht, dass die Werbung früher positiv war. Jeder hat für Zigaretten geworben, Ärzte, Kleinkinder, schwanger Frauen und es wurde auch als gesund verkauft. Die Bilder, die man heutzutage auf den Packungen sieht, sind nicht schön doch es ist die Realität.

Bei dem juristischen Teil wollte ich eigentlich nicht nur über die Gesetzte reden, sondern auch über die Prozesse gegen die Tabakindustrie. Doch als ich darüber recherchiert habe, habe ich gemerkt, dass es sehr viele Prozesse gab, z.B. von Ländern oder von einzelnen Personen. Es gab zu viel um darüber nur ein kleines Kapitel zu schreiben und könnte als Thema für einen gesamten Travail Personnel gelten.

Quellen

Text

<https://www.rauch-frei.info/informier-dich/was-ist-drin.html>

<https://www.nichtraucherhelden.de/magazine/schrumpelige-haut-in-jungen-jahren-rauchen-beschleunigt-hautalterung-29>

<https://www.rauch-frei.info/bleibe-rauchfrei/wahr-oder-falsch/antwort/rauchen-macht-psychisch-koerperlich-abhaengig.html>

Smith T., 2006, „Anatomie-Atlas. Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers, Dring Kindersley

<https://www.geschichte-lernen.net/geschichte-des-tabaks-und-rauchens/>

http://www.paradisi.de/Freizeit_und_Erholung/Hobbys/Rauchen/Artikel/24646.php

<https://www.netdokter.at/gesundheit/rauchstopp/rauchen-lungenkrebs-5437>

<https://www.zavamed.com/de/raucherbein.html>

<https://www.netdokter.de/krankheiten/raucherbein/>

<https://www.raucherhusten.net/was-ist-raucherhusten>

http://www.paradisi.de/Freizeit_und_Erholung/Hobbys/Rauchen/Artikel/24646.php

<https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/verstehen-vermeiden/risiken-erkennen-und-vermeiden/schlaganfall-risiken/rauchen/>

<https://www.fitforfun.de/wissen/haben-raucher-weniger-ausdauer-257563.html>

<https://www.ich-mach-dich-rauchfrei.de/folgen-vom-rauchen/gelbe-finger-vom-rauchen/>

<http://www.zaehnebleichen.biz/gelbe-zaehne-durch-rauchen/>

<https://www.watson.ch/spass/popul%C3%A4rkultur/275466438-rauchen-macht-gesund-und-gluecklich-sagen-diese-vintage-werbungen>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lippen-Kiefer-Gaumenspalte>

Loi du 13 juin 2017 transposant la directive 2014/40/UE du Parlement européen et du Conseil du 3 avril 2014 relative au rapprochement des dispositions législatives, réglementaires et administratives des États membres en matière de fabrication, de présentation et de vente des produits du tabac et des produits connexes; abrogeant la directive 2001/37/CE; modifiant la loi modifiée du 11 août 2006 relative à la lutte antitabac

Loi du 11 août 2006. Relative à la lutte antitabac, modifiée par: Règlement grand-ducal du 22 décembre 2006 (Mém. A - 231 du 28 décembre 2006, p. 4120) Loi du 18 juillet 2013. (Mém. A - 130 du 23 juillet 2013, p. 2718; doc. parl. 6494)

<https://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/rauchen-zigarettenkonsum-nimmt-ab-a-1139615.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tabakrauchen>

<https://www.hno-aerzte-im-netz.de/news/hno-news/passivrauchen-beguenstigt-mittelohrentzuendungen.html>

Bilder

<https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:AND9GcTj0i2XljiEPLNUrjXg5c9dXoCYmqISbHLdua06tH6BEluLW9Pe>
<https://www.konradfissneider.com/media/a1588e80-71b2-4176-bd6f-b5b45e2b2fff/2-ausgedehnter-lungentumor-des-rechten-unteren-lungenfluegels-befund-2010-maennlich.jpg>
<https://www.netdokter.at/gesundheit/rauchstopp/rauchen-lungenkrebs-5437>
http://www.dw.com/image/37088535_401.png
<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8a/Cigarettefilter.jpg>
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/a2/Cigarette_diagram.svg/1920px-Cigarette_diagram.svg.png
<https://www.watson.ch/spass/popul%C3%A4rkultur/275466438-rauchen-macht-gesund-und-gluecklich-sagen-diese-vintage-werbungen>
<https://www.aerzteblatt.de/bilder/2018/03/img138025443.jpg>
<https://www.thebestsocial.media/de/wp-content/uploads/sites/3/2018/11/7c12390c5e4790a43d544c78c251b8a8.jpg>
https://static2.giessener-allgemeine.de/storage/image/4/3/7/2/2132734_artdetail_1rfDGy_UTyv85.jpg
<https://cms.immoscout24.ch/media/1162/mietrecht-rauchen.jpg?width=494&height=278&mode=crop¢er=0.5,0.5>